

Abenteuer zu Wasser und zu Land

Schwaneweder Ferienprogramm: 120 Möglichkeiten, die schulfreie Zeit zu genießen



Anfang Juni wird das neue Ferienprogramm verteilt. GKE-FOTO: GEMEINDE SCHWANEWED

VON GABRIELA KELLER

Schwanewede. König Fußball stellt das Ferienprogramm der Gemeinde Schwanewede in diesem Jahr gleich zu Beginn auf den Kopf. Statt wie üblich am ersten Ferientag ist diesmal schon vor der Zeugnisvergabe Anpfiff für das Freizeitangebot gegen Langeweile in den Sommerferien. Am vorletzten Schultag, 21. Juni, startet der Veranstaltungsreigen mit einem „Public Viewing“ anlässlich der Fußball-Europameisterschaft (EM) in Frankreich.

Der Sportverein Aschwarden lädt kleine und große Fans ab 17 Uhr zum gemeinsamen Fußballgucken ins Dorfgemeinschaftshaus am Deich, wenn das deutsche Team bei der EM im letzten Gruppenspiel gegen Nordirland aufläuft. Wer auch in der K.-o.-Runde zusammen mit anderen bei der EM mitfeiern will, hat dazu im Jugendtreff Meyenburg am 25. Juni die erste Gelegenheit. Alle Spiele werden hier live auf einer Großleinwand übertragen.

Wer mit Fußball nichts am Hut hat, findet im neuen Ferienprogramm jede Menge Alternativen. Angeln, Flechten mit Peddigrohr, Reiten, Skaten, Schmieden oder Schmuck gestalten – für jeden ist etwas dabei. Das Programmheft, das ab 1. Juni verteilt wird, versammelt auf 64 Seiten über 120 Veranstaltungen. Ein Rekord. „So viele Aktionen hatten wir noch nie“, sagt der Schwaneweder Jugendpfleger Jörg Heine. Mit seinem Team und unterstützt von Vereinen hat er das mittlerweile 38. Ferienprogramm auf die Beine gestellt.

Zahlreiche neue Aktionen sind dabei. Dazu gehört ein dreitägiges Mosaikprojekt im Jugendtreff Neuenkirchen in Zusammenarbeit mit der Waldschule vom 13. bis 15. Juli. Drei Schülerinnen werden mit Kindern die Treppenhaus-Wände im ehemaligen Rathaus Neuenkirchen verschönern. „Zu Mittag wird im Jugendtreff gemein-



Ein Renner im Programm: der THW-Kinderferientag auf Harriersand. Am 2. Juli geht es mit den Booten auf das Wasser. GKE-FOTO: GABRIELA KELLER

sam gekocht“, macht Heine die Veranstaltung schmackhaft.

In das alte Handwerk des Spinnens führt der Spinnkreis des Heimatvereins Schwanewede Kinder am 4. Juli im Küsterhaus ein, dazu werden Märchen erzählt. Wie entsteht aus Korn Mehl? In der Meyenburger Mühle wird es am 5. Juli gezeigt, anschließend backen die Teilnehmer im Jugendtreff Brot. Ebenfalls neu im Programm: Aquafitness (24. Juni), Theater in der Begegnungsstätte Schwanewede (28. Juni), Badespaß im Freibad mit der DLRG (9. Juli), Indianerschmuck-Basteln (22. Juli) Um gesunde Ernährung geht es bei einer Supermarkt-Rallye am 26. Juli. Der Hundesportverein Neuenkirchen bietet am 15./16. Juli eine Aktion zum richtigen Umgang mit dem Hund an.

„Unser Knaller ist in diesem Jahr eine Ferienfreizeit in Hankensbüttel vom 18. bis 22. Juli. Zum ersten Mal geht es fünf Tage lang auf die Reise“, sagt Heine. Während Anmeldungen für alle anderen Ferienangebote erst ab 13. Juni möglich sind, können Plätze für die Fahrt nach Hankensbüttel schon seit einiger Zeit bei der Gemeinde ge-

bucht werden (Mobil 0163/1713930). „Rund die Hälfte der 24 Plätze sind schon belegt“, zieht Heine eine Zwischenbilanz.

Gelegenheit zu Ausflügen mit der ganzen Familie bieten die Tagesfahrten. Als Dauerbrenner auch diesmal dabei: ein Ausflug in den Heidepark Soltau (30. Juni), der mit 200 bis 300 Teilnehmern immer ruckzuck ausgebucht ist. Der traditionelle Familientag am Meer führt ins Nordsee-Heilbad Bensen (28. Juni). Der Serengeti-Park Hodenhagen, im Vorjahr erstmals dabei, wird erneut angesteuert (27. Juli). „Der Ausflug kam mit bis zu 300 Teilnehmern sehr gut an, deshalb haben wir ihn wieder in das Programm aufgenommen.“

Selbstläufer sind laut Heine das Kinderfest am Flachsberg, der THW-Kindertag auf Harriersand und das Ferienkönig-Schießen. Freizeitangebote in der Natur bilden in diesem Jahr einen Schwerpunkt. „Die haben sich in den vergangenen Jahren zum Renner entwickelt“, stellt Heine fest. Computer-Angebote seien dagegen kaum noch gefragt. Der Jugendpfleger hat eine Erklärung für den Trend parat. „Computer gehören für die Kinder zum Alltag.

Ein Zeltlager mit Lagerfeuer oder ein Picknick im Grünen erleben sie nicht jeden Tag. Das ist etwas Besonderes.“ Abenteuer locken im Ferienprogramm auch beim Streifen mit dem Jäger durchs Revier (28. Juni), beim Ausritt mit Picknick (12. Juli) und einer Nachtwanderung (29. Juli).

Angebote hoch zu Ross sind laut Heine nach wie vor begehrt und deshalb zahlreich im Programm vertreten. „Die sind immer ausgebucht.“ Vor allem bei Mädchen sei Reiten gefragt. Bei den Jungen stehe neben Fußball besonders Angeln hoch im Kurs. Zwei Angebote macht das Programm. Für kleine Bastler und Hobbyhandwerker bieten die Jugendtreffs in den Ferien jede Menge kreative Angebote von Laubsägearbeiten und Filzen bis hin zum Werkeln mit Ytong und Gips.

Eine Neuerung gibt es laut Heine bei der Anmeldung. „Im Rathaus sind nur noch Anmeldungen für die großen Fahrten möglich. Angebote der Jugendtreffs sind in den jeweiligen Einrichtungen vor Ort zu buchen. Damit wollen wir die Mitarbeiter im Rathaus entlasten und lange Wartezeiten für Eltern vermeiden.“